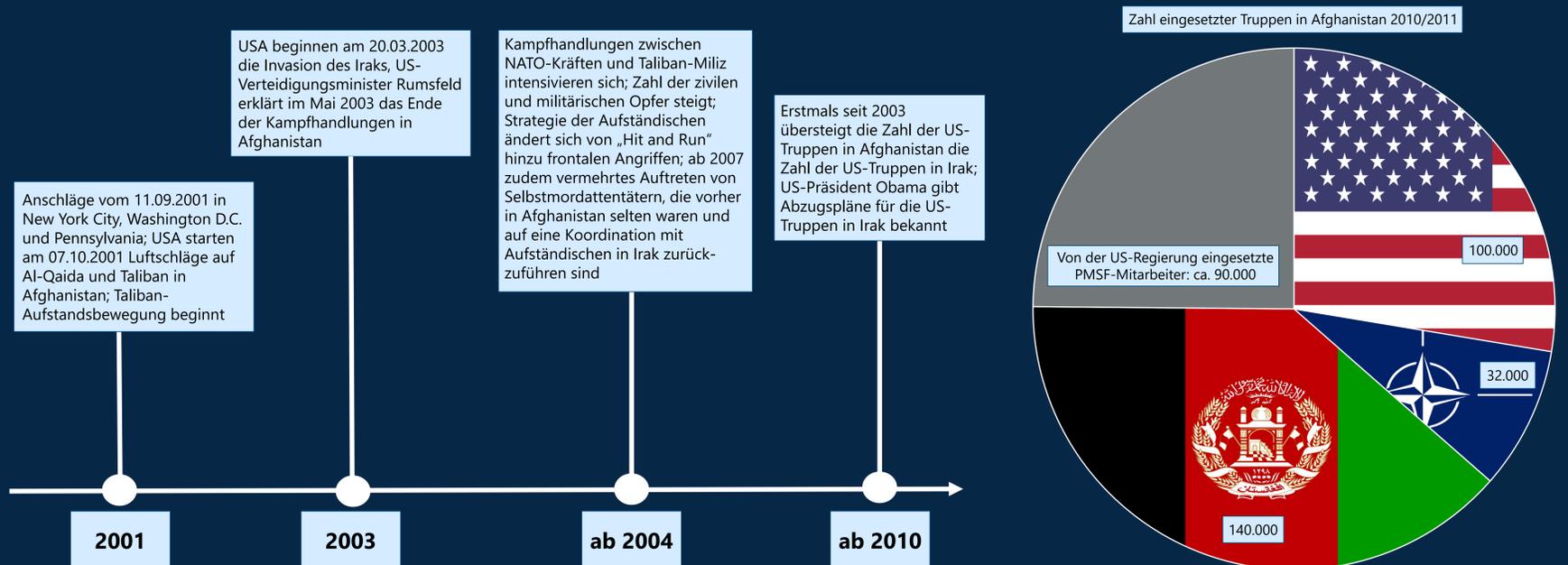


Der Einfluss privater Militär- und Sicherheitsfirmen (PMSF) auf das staatliche Gewaltmonopol

Eine qualitative Fallstudie zum US-amerikanischen Einsatz von PMSF in Afghanistan in den Jahren 2001 bis 2010

Philipp Kruse – philipp.kruse@posteo.de



METHODIK

Die Untersuchung erfolgt in Form einer kategoriengelenkten Textanalyse nach Thomas Eppacher (2012)¹ anhand des Berichtes „Inquiry Into The Role And Oversight Of Private Security Contractors In Afghanistan“², der im Jahr 2010 vom Armed Services Committee des US-Senates veröffentlicht wurde.

Regulierung

Welche vertraglichen Rahmenbedingungen existieren für die Arbeit von PMSF? Sind diese Bedingungen durchführ- und kontrollierbar?

Verlässlichkeit

Erfüllen PMSF die festgelegten Vertragsinhalte? Wie hoch ist die Gefahr unkooperativen Verhaltens oder finanzieller Eigennützigkeit?

Abhängigkeit

Wie politisch oder technologisch abhängig können auftraggebende oder auftragnehmende Staaten von PMSF werden?

Verantwortung

Welche politische Verantwortung entsteht beim Einsatz von PMSF und welche Konsequenzen bestehen dabei?

ERGEBNISSE

Die Analyse (unter Zuhilfenahme verschiedener Primär- und Sekundärquellen) verdeutlicht Problematiken, die mit dem Einsatz von PMSF in Afghanistan zum Vorschein kamen. Dabei ist zu betonen, dass die Ergebnisse aufgrund der gewählten Forschungsmethode nur für das gewählte Forschungsbeispiel gelten und daher schwer generalisierbar sind.

Regulierung

Klar definierte Vertragsinhalte und Überwachungsinstrumente zur umfassenden Kontrolle wurden von der US-Regierung und den PMSF nicht eingehalten.

Abhängigkeit

PMSF standen in einem Personalwettbewerb mit den afghanischen Sicherheitskräften und verhinderten damit deren Aufbau und Stabilität.

Verlässlichkeit

Erhebliche Sicherheitsrisiken wurden von den PMSF toleriert, die sich auf die Unversehrtheit der afghanischen Zivilbevölkerung sowie der eingesetzten US-Truppen ausgewirkt haben.

Verantwortung

Politische Verantwortung wird von der US-Regierung an PMSF abgegeben und ermöglicht so eine Strategie der Vermeidung von Verantwortungsübernahme.

DISKUSSION

Eine gesteigerte Einsatzbereitschaft durch den „War on Terror“ in Verbindung mit einer verringerten Truppenstärke zwang die US-Regierung auf PMSF zurückzugreifen um die politischen und militärischen Ziele in Afghanistan überhaupt noch erreichen zu können. Daher ist festzuhalten, dass die Auslagerung militärischer Aufgaben kurzfristig eine Stärkung des staatlichen Gewaltmonopols der USA zu versprechen schien.

Langfristig wurde jedoch deutlich, dass die mangelnde Transparenz und Regulierung des Einsatzes von PMSF in Afghanistan zu einem Legitimitätsverlust exekutiven Handelns geführt und somit das staatliche Gewaltmonopol der USA nachhaltig geschwächt hat.

Weitere Beispiele

Venezuela, Mai 2020³
Im Rahmen der „Operation Gideon“ versuchten venezolanische Exilanten mithilfe der PMSF „Silvercorp USA“ die Regierung Nicolás Maduros zu stürzen und den Präsidenten Venezuelas zu entführen.

Syrien, ab 2017⁴
Bei einem Gefecht zwischen US-Streitkräften und Mitarbeitern der russischen PMSF „Wagner“ werden im Februar 2018 nach verschiedenen Berichten zwischen einigen dutzend und einigen hundert russischen Kämpfern getötet.

Ukraine, ab 2015⁵
Bei der Schlacht von Debaltsevo werden Einheiten der selbsternannten Volksrepubliken Donezk und Lugansk Anfang 2015 von Mitarbeitern der russischen PMSF „Wagner“ unterstützt.